

Stadt Seelze – Hannoversche Straße

Ergebnisse/Fragen/Prüfaufträge zum Bürgerdialog am 19.11.2018

Ort: Rathaus Seelze

Teilnehmer:
Bürger der Stadt Seelze
Stadt Seelze
Region Hannover
SHP Ingenieure



TOP	Ergebnisse/ Rückfragen/ Prüfaufträge	zuständig
1	<p>Allgemeines</p> <p>Die Stadt Seelze und die Region Hannover begrüßen die Bürger, die zum Bürgerdialog bzgl. des Umbaus der Hannoverschen Straße (K356) erschienen sind und erläutern kurz den Ablauf der Veranstaltung.</p> <p>SHP stellt den aktuellen Entwurfsstand zur Umgestaltung der Hannoverschen Straße (K 356) vor.</p> <p>An drei Stationen werden jeweils drei Varianten zum Umbau der Hannoverschen Straße anhand von Lageplänen ausgehängt. Die Bürger haben die Möglichkeit, an jeder Station Fragen zur den dargestellten Planungen an Mitarbeiter der Stadt Seelze, der Region Hannover und SHP Ingenieure zu stellen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche auf Karteikärtchen zu hinterlassen. Die Anregungen und Wünsche der Bürger sind im Folgenden aufgelistet.</p>	
2	<p>Station 01: Lageplan Nr. 05 und 06 – Variante 1 bis 3</p> <ul style="list-style-type: none">- Beethovenstraße bis Stettiner Straße -<ul style="list-style-type: none">▪ Das im Bereich der Apotheke verlegte rote Pflaster ist zu glatt und sollte bei einem Umbau nicht wieder verwendet werden.▪ Es wird gewünscht, die vor der Apotheke vorhandenen Stellplätze zu erhalten.▪ Für den aus Richtung Süden (Beethovenstraße) kommenden Linienbus sollte der südöstliche Fahrbahnrand für das Einbiegen in die Hannoversche Straße so gestaltet werden, dass der Bus nicht in den Gegenverkehr fahren muss.▪ Damit der Kfz-Verkehr möglichst flüssig fließen kann, wird gewünscht die Bushaltestellen als Busbuchten auszuführen.▪ Es wird bemängelt, dass es keine alternativen Parkmöglichkeiten gibt, wenn die Stellplätze an der Hannoverschen Straße wegfallen oder in ihrer Anzahl verringert werden sollten.▪ Es wird darum gebeten, die Belange von älteren Menschen	

TOP	Ergebnisse/ Rückfragen/ Prüfaufträge	zuständig
	<p>sowie Menschen mit Behinderungen bei der Planung zu berücksichtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird die Frage aufgeworfen, wie Pkw-Stellplätze auf Privatgrund ersetzt werden, die aufgrund von ggf. notwendigem Grunderwerb wegfallen. ▪ Es wird gefragt, ob die Stellplätze für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen gesperrt werden können. ▪ Die Umbaumaßnahme sollte nach Ansicht einiger Bürger in den Sommerferien durchgeführt werden. ▪ 	
3	<p>Station 02: Lageplan Nr. 07 und 08 – Variante 1 bis 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stettiner Straße bis An der Bredenbeeke - <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Hannoversche Straße sollte durchgehend auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h begrenzt werden. ▪ Die vorhandenen Stellplätze sollen erhalten bleiben. ▪ Für die Ausfahrt neben dem Friedhof sollen die erforderlichen Sichtdreiecke eingehalten werden. ▪ Es müssen rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeiten über die Straße vorgesehen werden. ▪ Es sollten E-Ladesäulen vorgesehen werden. ▪ Nach Ansicht einiger Bürger sollte es weniger Pkw-Stellplätze an der Hannoverschen Straße geben. ▪ Teilweise wird gewünscht anstelle der Schutzstreifen „sichere“ Radwege im Seitenraum vorzusehen. ▪ Der Radius der Eckausrundung an der Ausfahrt der Goltermannstraße sollte vergrößert werden. ▪ Wechsel zwischen Busbucht und Buskap ▪ Avacon neben Zufahrt zu Nr. 53 A 	
4	<p>Station 03: Lageplan Nr. 09 und 10 – Variante 1 bis 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - An der Bredenbeeke bis Tankstelle - <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird zu Teil gewünscht, die Radwege „sicherer“ von Kfz-Verkehr abzugrenzen. ▪ Es sollte ein durchgehendes Tempolimit angeordnet werden. ▪ Für den Lieferverkehr sollte Kurzparken eingerichtet werden. ▪ Busbuchten sollten eingerichtet werden, damit gefährliche Überholmanöver verhindert werden. ▪ Die Erreichbarkeit des Fachmarktzentrums muss auch während der Bauzeit aufrecht erhalten bleiben. ▪ Der Linienbusverkehr muss während der Bauzeit aufrecht erhalten bleiben. ▪ Es wird von einem hohen Parkdruck entlang der Hannoverschen Straße berichtet. ▪ Die Bushaltestellen sollten nach Ansicht einiger Teilnehmer so belassen werden, wie sie sind. ▪ Teilweise besteht der Wunsch eine zusätzliche Bushaltestel- 	

TOP	Ergebnisse/ Rückfragen/ Prüfaufträge	zuständig
	<p>le am Friedhof einzurichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird vorgeschlagen die Haltestelle am Orteingang weiter in Richtung der Einkaufsmärkte zu verlegen. ▪ An den Bushaltestellen sollten Querungsstellen vorgesehen werden. ▪ Es wird vorgeschlagen, die Bushaltestelle „Bredenbeeke“ in Richtung Tankstelle zu verlegen. ▪ Die Verkehrsanlagen sollten barrierefrei ausgebaut werden. ▪ Für wegfallende Parkflächen muss Ersatz geschaffen werden. 	

Aufgestellt: Hannover, den 26.11.2018

SHP Ingenieure